	Objekt: Plattflasche mit jagdlichem Schnittdekor Museum: ReMO - Regionalmuseum Oberhavel Schlossplatz 1 16515 Oranienburg 03301 - 601 5771 remo@oberhavel.de Inventarnummer: IV/3858

Beschreibung

Runde Flasche, beidseitig abgeflacht, aus farblosem Glas in einer Messingmontierung rund um die Schmalseiten, Verschluss in Form einer kleinen Tasse mit Henkel ebenfalls aus Messing. Zum Transport wurde eine lange, grüne Kordel in dafür vorgesehene Ringe an der Außenmontierung gefädelt. Die Breitseiten der Flasche sind jeweils mit einem mattgeschnittenen Dekor versehen: Die Schauseite zeigt eine Landschaftsszene mit einem Jäger mit Flinte und Hut, der auf einen nach links davonlaufenden Hasen anlegt, sein Hund verfolgt den Hasen. Ein im unteren Register der Darstellung eingearbeitetes Schild bleibt ohne Inschrift. Die Gegenseite ist mit einem großen Kranz aus Lorbeerzweigen dekoriert, der zur Aufnahme einer geschnittenen Widmung gedacht war und ebenfalls leer blieb. Gegenüber der Mündung ist ein Etikett des Kreismuseums Oranienburg mit der Inventarnummer "IV/3858" aufgeklebt.
Die Plattflasche gelangte in den 1930er Jahren als Geschenk einer "Frau Oberförster Ziehe", wohnhaft in der Oranienburger Kantstraße, in den Museumsbestand. Gut vorstellbar, dass ein Förster mit einer solchen umzuhängenden Flasche für Schnaps oder Branntwein auf die Jagd ging. Der Deckel mit dem kleinen Henkel konnte praktischerweise als Becher verwendet werden. Es dürfte sich dabei um ein schlesisches oder böhmisches Erzeugnis aus der Zeit um 1900 handeln, das gleich zwei Felder zur Personalisierung anbot, die hier nicht genutzt wurden. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschnitten; Messing / getrieben; Textilkordel
Maße:	H. 17,6 cm; Dm. 13,1 cm; T. 3,1–3,6 cm; H. Deckel 3,5 cm; Dm. Deckel 2,8 cm; Dm. Deckel mit Henkel 4,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Schlesien

Schlagworte

- Flachmann
- Glasflasche
- Glasschnitt
- Jagd
- Kordel
- Verschluss